



GX-IE
GX-IE XL

Deutsch

Inhalt

1	Angaben zur Dokumentation	2
1.1	Zu dieser Dokumentation	2
1.2	Zeichenerklärung	2
1.2.1	Warnhinweise	2
1.2.2	Symbole in der Dokumentation	2
1.2.3	Symbole in Abbildungen	2
1.3	Produktabhängige Symbole	3
1.3.1	Symbole am Produkt	3
1.3.2	Hervorhebung von Bezeichnungen und Beschriftungen	3
1.4	Produktinformationen	3
1.5	Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	3
2.1	Sicherheitshinweise	3
3	Beschreibung	6
3.1	Produktübersicht	6
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.3	Lieferumfang	7
3.4	Bolzenführung	7
3.5	Schieber für Entriegelung der Bolzenführung	7
3.6	Gürtelhaken	7
3.7	Gasdose	7
3.8	Anzeige des Gasdosenzustandes	8
3.9	Anzeige des Akkuladezustandes	8
4	Technische Daten	8
4.1	Setzgerät	8
4.2	Geräuschinformation und Schwingungswerte	8
5	Laden des Setzgerätes	9
5.1	Rüstzustand für das Setzen von Befestigungselementen	9
5.2	Gasdose einsetzen	9
5.3	Akku einsetzen	9
6	Befestigungselemente setzen	9
7	Entladen des Setzgerätes	10
7.1	Akku entnehmen	10
7.2	Gasdose entnehmen	10
8	Optionale Bedienschritte	10
8.1	Entfernen der Transportsicherung einer neuen Gasdose	10
8.2	Zustand der Gasdose prüfen	10
8.3	Bolzenführung abnehmen	10
8.4	Bolzenführung einsetzen	10
9	Störungsbehebung	11
9.1	Entfernen von Fremdkörpern aus dem Bereich der Bolzenführung	11
10	Pflege und Instandhaltung	11
10.1	Pflegliche Behandlung des Setzgerätes	11
10.2	Reinigen des Setzgerätes	11
10.3	Instandhaltung	11
10.4	Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten	11

11	Hilfe bei Störungen	11
12	Entsorgung	13
13	Herstellergewährleistung	13

1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden verwendet:

GEFAHR

GEFAHR !

- ▶ Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

WARNUNG !

- ▶ Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

VORSICHT !

- ▶ Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

1.2.2 Symbole in der Dokumentation

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
	Umgang mit wiederverwertbaren Materialien
	Elektrogeräte und Akkus nicht in den Hausmüll werfen

1.2.3 Symbole in Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung
	Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen
	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.

	Drahtlose Datenübertragung
--	----------------------------

1.3 Produktabhängige Symbole

1.3.1 Symbole am Produkt

Folgende Symbole werden am Produkt verwendet:

	Allgemeines Gebotszeichen
	Augenschutz benutzen
	Gehörschutz benutzen
	Schutzhelm benutzen
	Abfälle der Wiederverwertung zuführen

1.3.2 Hervorhebung von Bezeichnungen und Beschriftungen

Bezeichnungen und Beschriftungen sind folgendermaßen gekennzeichnet:

, '	Bezeichnung von beschrifteten Bedienelementen am Setzgerät.
« »	Beschriftungen auf dem Setzgerät

1.4 Produktinformationen

Hilti Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

- ▶ Übertragen Sie Bezeichnung und Seriennummer vom Typenschild in die nachfolgende Tabelle.
- ▶ Geben Sie diese Informationen immer an, wenn Sie sich mit Anfragen zum Produkt an unsere Vertretung oder Servicestelle wenden.

Produktangaben

Setzgerät, gasbetrieben	GX-IE GX-IE XL
Generation:	01
Seriennummer:	

1.5 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation. Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise gelten für Geräte mit und ohne Magazin.

Sicheres Arbeiten mit dem Setzgerät

- ▶ Beim Anpressen des Setzgerätes auf einen Körperteil kann es zu schweren Verletzungen durch versehentliches Auslösen einer Setzung kommen. **Pressen Sie das Setzgerät niemals gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil.**
- ▶ Beim Aufstecken von anwendungsspezifischen Befestigern auf die Bolzenführung (zum Beispiel Rondellen, Schellen, Klemmen, etc.) kann es zu schweren Verletzungen durch versehentliches Auslösen einer

Setzung kommen. **Drücken Sie beim Aufstecken von anwendungsspezifischen Befestigern niemals mit der Hand oder einem anderen Körperteil gegen die Bolzenführung.**

- ▶ **Richten Sie das Setzgerät nicht gegen sich oder eine andere Person.**
- ▶ **Halten Sie bei der Betätigung des Setzgerätes die Arme gebeugt (nicht gestreckt).**
- ▶ Achten Sie beim Zurückziehen des Nagelschiebers immer darauf, dass er einrastet.
- ▶ **Lassen Sie den Nagelschieber beim Lösen der Rastsicherung nicht nach vorne schnellen, sondern führen Sie ihn nach vorne.** Sie könnten sich Finger einklemmen.
- ▶ Setzen Sie Befestigungselemente **nicht in zu harten Untergrund**, wie etwa geschweißten Stahl oder Gussstahl. Das Setzen in diese Materialien kann zu Fehlsetzungen und zum Bruch von Befestigungselementen führen.
- ▶ Setzen Sie Befestigungselemente **nicht in zu weichen Untergrund**, wie etwa Holz oder Gipskarton. Das Setzen in diese Materialien kann zu Fehlsetzungen und zum Durchlöchern des Untergrundes führen.
- ▶ Setzen Sie Befestigungselemente **nicht in zu spröden Untergrund**, wie etwa Glas oder Fliesen. Das Setzen in diese Materialien kann zu Fehlsetzungen und zum Absplittern des Untergrundes führen.
- ▶ Stellen Sie vor dem Setzen sicher, dass auf der Rückseite des Untergrundes keine Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden können.
- ▶ Betätigen Sie den Auslöser nur, wenn das Setzgerät so gegen den Untergrund gepresst ist, dass die Bolzenführung bis zum Anschlag in das Setzgerät eingetaucht ist.
- ▶ **Tragen Sie unbedingt Schutzhandschuhe, wenn Sie Wartungen am heißen Setzgerät ausführen müssen.**
- ▶ Bei hohen Setzfrequenzen über einen längeren Zeitraum können Oberflächen außerhalb der Griffpartie heiß werden. Tragen Sie Schutzhandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen.
- ▶ Wenn das Setzgerät überhitzt ist, entnehmen Sie die Gasdose, und lassen Sie das Setzgerät abkühlen. Überschreiten Sie nicht die maximale Setzfrequenz.
- ▶ Während des Setzvorgangs kann Material absplittern oder Magazinstreifenmaterial herausgeschleudert werden. Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen. **Verwenden Sie einen Augenschutz, Gehörschutz und Schutzhelm.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Setzgerätes, verringert das Risiko von Verletzungen. Auch andere Personen im Umfeld sollen Augenschutz und Schutzhelm tragen.
- ▶ Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz (siehe Geräuschinformation in den Technischen Daten). Das Setzen der Befestigungselemente wird durch die Zündung eines Gas-/Luftgemisches ausgelöst. Die dabei entstehende Schallbelastung kann das Gehör schädigen. Auch Personen im Umfeld sollen einen geeigneten Gehörschutz tragen.
- ▶ Halten Sie das Setzgerät immer fest und rechtwinklig zum Untergrund, wenn Sie eine Setzung durchführen. Dies hilft, ein Ablenken des Befestigungselementes vom Untergrundmaterial zu verhindern.
- ▶ Setzen Sie niemals ein zweites Befestigungselement an derselben Stelle. Dies kann zu Brüchen und zum Verkleben von Befestigungselementen führen.
- ▶ Entnehmen Sie immer Gasdose und Akku) und leeren Sie das Magazin), bevor Sie das Magazin wechseln oder Reinigungs-, Service- und Instandhaltungsarbeiten durchführen, sowie vor Lagerung und Transport, oder wenn Sie das Setzgerät unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Überprüfen Sie das Setzgerät und Zubehör auf eventuelle Beschädigungen, um eine einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion sicherzustellen. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Setzgerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch den Hilti Service repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- ▶ Lassen Sie das Setzgerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Setzgerätes erhalten bleibt.
- ▶ Manipulationen oder Veränderungen am Setzgerät sind nicht erlaubt.
- ▶ **Verwenden Sie das Setzgerät nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.**
- ▶ Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie das Setzgerät nicht Niederschlägen aus, und verwenden Sie es nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- ▶ Setzen Sie das Setzgerät nur in gut belüfteten Arbeitsbereichen ein.
- ▶ Wählen Sie die richtigen Kombinationen von Bolzenführung und Befestigungselement. Eine falsche Kombination kann das Setzgerät beschädigen oder die Befestigungsqualität mindern.
- ▶ Beachten Sie immer die Anwendungsrichtlinien.

Gefährdungen durch elektrischen Strom

- ▶ **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre, z. B. mit einem Metallsuchgerät.**

- ▶ Halten Sie das Setzgerät nur am isolierten Griff, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen verborgene Stromleitungen getroffen werden können. Der Kontakt mit einer Spannung führenden Leitung kann auch metallene Teile des Setzgerätes unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

- ▶ **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen.** Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- ▶ **Halten Sie Akkus von hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Feuer fern.** Es besteht Explosionsgefahr.
- ▶ **Die Akkus dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80°C erhitzt oder verbrannt werden.** Es besteht ansonsten Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
- ▶ **Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit.** Eindringene Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen und Verbrennungen oder Feuer zu Folge haben.
- ▶ **Verwenden Sie ausschließlich die für das jeweilige Gerät zugelassenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus oder bei Verwendung der Akkus für andere Zwecke besteht Feuer- und Explosionsgefahr.
- ▶ **Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ion-Akkus.**
- ▶ **Entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät vor Lagerung und Transport.**
- ▶ **Vermeiden Sie einen Kurzschluss am Akku. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte von Akku und Gerät frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie den Akku in das Gerät einsetzen.** Werden Kontakte eines Akkus kurzgeschlossen, besteht Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
- ▶ **Beschädigte Akkus (z. B. Akkus mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestoßenen und/oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.**
- ▶ Ein Akku, der zu heiß ist, um ihn anzufassen, kann defekt sein. Lassen Sie den Akku an einem feuersicheren Ort abkühlen. Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren Materialien in seiner Nähe befinden. Kontaktieren Sie den Hilti Service.

Hinweise zum Umgang mit dem eingesetzten Gas

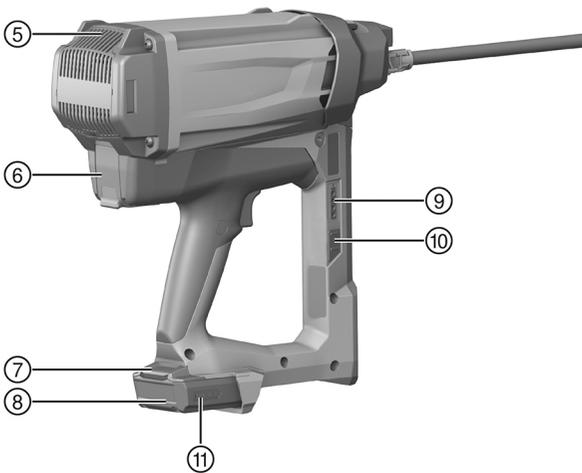
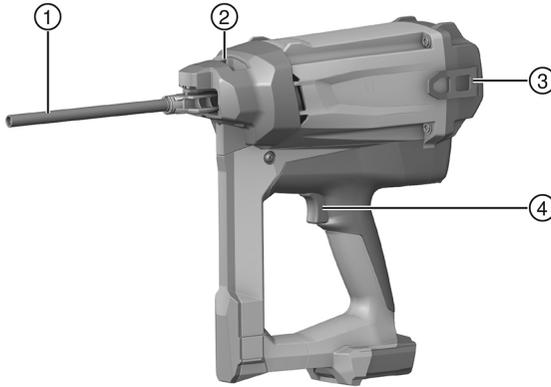
- ▶ Beachten Sie die Hinweise auf der Gasdose und in den Begleitinformationen.
- ▶ Entweichendes Gas ist schädlich für Ihre Lunge, Haut und Augen. Halten Sie bis etwa 10 Sekunden nach dem Entnehmen der Gasdose Gesicht und Augen fern vom Gasdosenfach.
- ▶ Betätigen Sie das Ventil der Gasdose nicht manuell.
- ▶ Hat eine Person Gas eingeatmet, führen Sie sie ins Freie oder in einen gut belüfteten Raum und bringen Sie sie in eine bequeme Lage. Wenn nötig, ziehen Sie einen Arzt hinzu.
- ▶ **Ist eine Person bewusstlos, ziehen Sie einen Arzt hinzu.** Bringen Sie diese Person in einen gut belüfteten Raum und in die stabile Seitenlage. Atmet die Person nicht, beatmen Sie sie künstlich und wenden Sie, wenn nötig, Sauerstoff an.
- ▶ Nach Augenkontakt mit Gas, spülen Sie die offenen Augen mehrere Minuten lang mit fließendem Wasser.
- ▶ Bei Hautkontakt mit Gas waschen Sie die Kontaktfläche sorgfältig mit Seife und warmem Wasser. Tragen Sie nachträglich eine Hautcreme auf.

Allgemeine Hinweise zur persönlichen Sicherheit

- ▶ Achten Sie auf eine ergonomische Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Setzgerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ Halten Sie beim Arbeiten andere Personen, insbesondere Kinder, vom Wirkungsbereich fern.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht



- | | | | |
|---|---|---|----------------------------|
| ① | Bolzenführung | ⑥ | Gasdosenfach |
| ② | Schieber für Entriegelung der Bolzenführung | ⑦ | Akku-Entriegelungstaste |
| ③ | Gürtelhaken | ⑧ | Akku-Ladezustandsanzeige |
| ④ | Auslöser | ⑨ | Taster für Gasdosenanzeige |
| ⑤ | Lüftungsschlitze | ⑩ | Gasdosenanzeige |
| | | ⑪ | Akku |

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist ein gasbetriebenes Setzgerät. Es ist bestimmt für das Setzen von geeigneten Befestigungselementen in Beton und andere für die Direktmontage geeignete Untergründe.

Das Setzgerät, die Gasdose, der Akku und die Befestigungselemente bilden eine technische Einheit. Das bedeutet, dass ein problemloses Befestigen mit diesem Setzgerät nur gewährleistet werden kann, wenn die speziell für das Setzgerät hergestellten Befestigungselemente, Gasdosen und Akkus von **Hilti** verwendet werden. Nur bei Beachtung dieser Bedingungen gelten die von **Hilti** angegebenen Befestigungs- und Anwendungsempfehlungen.

Das Setzgerät darf nur handgeführt eingesetzt werden.

- ▶ Verwenden Sie für dieses Produkt nur die **Hilti** Li-Ion-Akkus der Typenreihe B 12.
- ▶ Verwenden Sie für diese Akkus nur die **Hilti** Ladegeräte der Reihe C 4/12-50.

3.3 Lieferumfang

Gasbetriebenes Setzgerät mit Bolzenführung, 2 Akkus, Ladegerät, Koffer, Bedienungsanleitung. Weitere, für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder online unter: www.hilti.group

3.4 Bolzenführung



Die Bolzenführung hält den Dämmstoffdübel und lenkt das Befestigungselement beim Setzvorgang an der gewünschten Stelle in den Untergrund.

3.5 Schieber für Entriegelung der Bolzenführung

In der Stellung **EJECT** entriegelt der Schieber die Bolzenführung zur Entnahme.

Zustand	Bedeutung
EJECT	<ul style="list-style-type: none"> • Entriegelung der Bolzenführung

3.6 Gürtelhaken

Der Gürtelhaken lässt sich in drei Stufen ausziehen.

Zustand	Bedeutung
Stufe 1	<ul style="list-style-type: none"> • Position zum Einhängen am Gürtel
Stufe 2	<ul style="list-style-type: none"> • Position zum Einhängen an Leitern, Gerüsten, Bühnen usw.
Stufe 3	<ul style="list-style-type: none"> • Gürtelhaken entnommen

3.7 Gasdose



Beachten Sie die Sicherheitshinweise, die der Gasdose beiliegen!

Die Gasdose muss zum Betrieb in das Gasdosenfach des Setzgerätes eingesetzt werden.

Der Zustand der Gasdose lässt sich nach Drücken der Taste **GAS** am LED-Display ablesen.

Bei Arbeitsunterbrechungen, vor Instandhaltungsarbeiten sowie vor Transport und Lagerung des Setzgerätes muss die Gasdose entnommen werden.

3.8 Anzeige des Gasdosenzustandes

Nach dem Drücken der Taste **GAS** zeigt das LED-Display den Zustand der Gasdose an.

Zustand	Bedeutung
Alle vier LEDs leuchten grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Füllstand ist 100 % bis 75 %.
Drei LEDs leuchten grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Füllstand ist 75 % bis 50 %.
Zwei LEDs leuchten grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Füllstand ist 50 % bis 25 %.
Eine LED leuchtet grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Füllstand ist 25 % bis 10 %.
Eine LED blinkt grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Füllstand ist unter 10 %. Es wird empfohlen, die Gasdose zu ersetzen. Gasdose ist leer oder funktioniert nicht. Es wird empfohlen, die Gasdose zu ersetzen. <p>Auch wenn als Füllstand "leer" angezeigt wird, enthält die Gasdose aus technischen Gründen noch etwas Gas.</p>
Eine LED blinkt rot.	<ul style="list-style-type: none"> Es befindet sich entweder keine oder eine falsche Gasdose im Setzgerät.

3.9 Anzeige des Akkuladestandes

Beim Betätigen der Akku-Entriegelungstaste zeigt das Display den Zustand von Akku und Setzgerät an.

Zustand	Bedeutung
Alle vier LEDs leuchten grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladezustand ist 75 % bis 100 %.
Drei LEDs leuchten grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladezustand ist 50 % bis 75 %.
Zwei LEDs leuchten grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladezustand ist 25 % bis 50 %.
Eine LED leuchtet grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladezustand ist 10 % bis 25 %.
Eine LED blinkt grün.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladezustand ist unter 10 %. Das Setzgerät ist überlastet oder überhitzt und daher nicht funktionsbereit.

4 Technische Daten

4.1 Setzgerät

Gewicht (leer) GX-IE	3,3 kg
Gewicht (leer) GX-IE XL	3,4 kg
Gerätelänge für GX-IE	500 mm
Gerätelänge für GX-IE XL	550 mm
Anwendungstemperatur, Umgebungstemperatur	-10 °C ... 45 °C
Maximale Länge von Befestigungselementen für GX-IE	150 mm
Maximale Länge von Befestigungselementen für GX-IE-XL	200 mm
Durchmesser von Befestigungselementen	<ul style="list-style-type: none"> 60 mm 90 mm
Anpressweg	20 mm
Maximale Setzfrequenz (Befestigungselemente/h)	800
Maximale magnetische Feldstärke	-7,6 dB μ A/m
Frequenz	13.553 MHz ... 13.567 MHz

4.2 Geräuschinformation und Schwingungswerte

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Bolzenschubwerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die

angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Bolzenschubwerkzeuges. Wenn allerdings das Bolzenschubwerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Ausrüstungen oder mit ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest, wie zum Beispiel: Wartung von Bolzenschubwerkzeug und Ausrüstungen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend EN 15895

Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ($L_{pA, 1s}$)	100 dB(A)
Spitzschalldruckpegel am Arbeitsplatz ($L_{pC, peak}$)	133 dB(C)
Schalleistungspegel ($L_{WA, 1s}$)	104 dB(A)
Unsicherheit Schallpegel	2 dB(A) / 2dB(C)

Rückstoß

Energieäquivalente Beschleunigung, ($a_{hw, RMS(3)}$)	Ergebnisse für 1 mm Blech auf Beton C40: 4,5 m/s ²
Unsicherheit	0,3 m/s ²

5 Laden des Setzgerätes

5.1 Rüstzustand für das Setzen von Befestigungselementen

Die Befestigungselemente werden durch manuelles Aufschieben auf die Bolzenführung zugeführt.

5.2 Gasdose einsetzen

1. Falls Sie eine neue Gasdose einsetzen, entfernen Sie die Transportsicherung.
2. Öffnen Sie den Gasdosenfachdeckel.
3. Schieben Sie die Gasdose mit aufgesetztem Dosierventil in den roten Adapter im Gasdosenfach.
4. Schließen Sie den Gasdosenfachdeckel.

5.3 Akku einsetzen

1. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte von Akku und Setzgerät frei von Fremdkörpern sind und keine Beschädigungen aufweisen.
2. Setzen Sie den Akku ein und lassen Sie ihn hörbar einrasten.
 - ◀ Wenn der Akku eingesetzt ist, leuchten die LEDs für den Ladezustand kurz auf.

VORSICHT

Gefährdung durch herunterfallenden Akku. Falls der Akku nicht ordnungsgemäß verriegelt ist, kann er während der Arbeit herunterfallen.

- ▶ Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akkus.
-
3. Prüfen Sie den sicheren Sitz des Akkus im Setzgerät.

6 Befestigungselemente setzen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch versehentliches Auslösen! Unkontrolliertes Setzen kann schwere Verletzungen verursachen

- ▶ Pressen Sie das Setzgerät niemals gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil.
 - ▶ Ziehen Sie das Magazin, die Bolzenführung oder Befestigungselemente nie mit der Hand zurück.
-
1. Durchdringen Sie das Isoliermaterial mit dem Befestigungselement, das sich auf der Bolzenführung befindet.
 2. Pressen Sie das Setzgerät bis zum Anschlag gegen den Untergrund.
 3. Achten Sie darauf, dass die Bolzenführung rechtwinklig zum Untergrund steht und auf der Isolation aufsteht.

4. Drücken Sie zum Setzen den Auslöser.



Setzen ist nicht möglich, wenn das Setzgerät und das Befestigungselement nicht bis zum Anschlag gegen den Untergrund gepresst ist.

5. Heben Sie das Setzgerät nach der Setzung vollständig vom Untergrund ab.
6. Bei Arbeitsende oder wenn Sie das Setzgerät unbeaufsichtigt lassen, entnehmen Sie Gasdose (→ Seite 10) und Akku ().

7 Entladen des Setzgerätes

7.1 Akku entnehmen

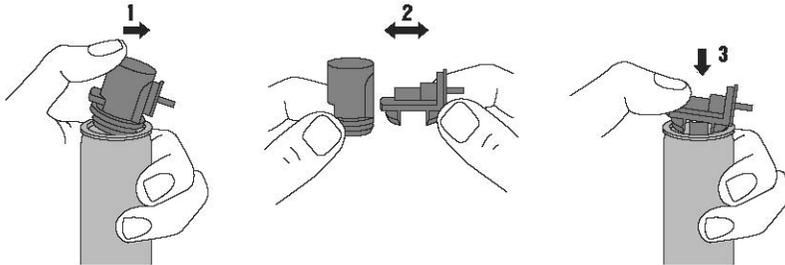
- Drücken Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Akku aus dem Setzgerät.

7.2 Gasdose entnehmen

1. Öffnen Sie das Gasdosenfach.
2. Entnehmen Sie die Gasdose.
3. Schließen Sie das Gasdosenfach.

8 Optionale Bedienschritte

8.1 Entfernen der Transportsicherung einer neuen Gasdose



1. Heben Sie die Transportsicherung mit dem darin enthaltenen Dosierventil von der Gasdose ab.
2. Nehmen Sie das Dosierventil aus der Transportsicherung.
3. Setzen Sie das Dosierventil mit der vorderen der beiden Rillen auf die Lippe der Gasdose.
4. Pressen Sie das Dosierventil mit der hinteren Rille kräftig gegen die Lippe der Gasdose, bis die Rille hörbar an der Lippe der Gasdose einrastet und das Dosierventil eben anliegt.

8.2 Zustand der Gasdose prüfen

1. Drücken Sie mit eingesetztem Akku, ohne das Setzgerät anzupressen, die Taste **GAS**.
2. Lesen Sie den Gasdosenzustand ab.

8.3 Bolzenführung abnehmen

1. Entnehmen Sie den Akku.
2. Entnehmen Sie die Gasdose.
3. Bringen Sie den Schieber für die Entriegelung der Bolzenführung in die Stellung **EJECT**.
4. Entnehmen Sie die Bolzenführung.

8.4 Bolzenführung einsetzen

1. Entnehmen Sie die Gasdose.
2. Entnehmen Sie den Akku.

3. Drücken Sie den Schieber für die Entriegelung der Bolzenführung in Pfeilrichtung in die Stellung **EJECT** und halten Sie ihn in dieser Position.



Die Bolzenführung lässt sich nur einführen, wenn die Position **EJECT** gehalten wird.

4. Führen Sie die Bolzenführung bis zum hörbaren Einrasten in den Schlitz in der Nase des Setzgerätes ein.
5. Prüfen Sie den Sitz der Bolzenführung.

9 Störungsbehebung

9.1 Entfernen von Fremdkörpern aus dem Bereich der Bolzenführung

1. Entnehmen Sie den Akku.
2. Entnehmen Sie die Gasdose.
3. Nehmen Sie die Bolzenführung ab.
4. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Bereich der Bolzenführung.
5. Setzen Sie die Bolzenführung ein.

10 Pflege und Instandhaltung

10.1 Pflegliche Behandlung des Setzgerätes

- ▶ Reinigen Sie das Setzgerät regelmäßig mit einem Tuch.
- ▶ Halten Sie Griffpartien frei von Öl und Fett.
- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung weder Sprühgeräte, noch Dampfstrahlgeräte noch fließendes Wasser.
- ▶ Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
- ▶ Verwenden Sie weder Sprays noch ähnliche Schmier- und Pflegemittel.
- ▶ Betreiben Sie das Setzgerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen.

10.2 Reinigen des Setzgerätes



Das Setzgerät muss regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Wir empfehlen einen Reinigungs-Service spätestens nach 25.000 Befestigungen.

- ▶ Reinigen Sie das Setzgerät oder lassen Sie es reinigen, wenn vermehrt Störungen auftreten, wie z. B. Zündstörungen.
- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen das als Zubehör erhältliche Reinigungs-Set und beachten Sie die dem Reinigungs-Set beiliegende illustrierte Reinigungsanleitung.

10.3 Instandhaltung

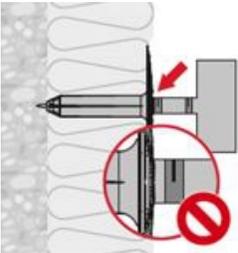
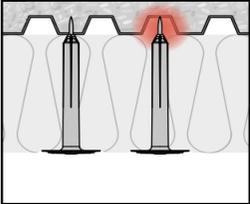
- ▶ Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur originale Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti Center** oder unter: **www.hilti.group**.
- ▶ Prüfen Sie regelmäßig alle außenliegenden Teile des Setzgerätes auf Beschädigungen und alle Bedienelemente auf einwandfreie Funktion.
- ▶ Betreiben Sie das Setzgerät nicht, wenn Teile beschädigt sind oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren.
- ▶ Lassen Sie ein defektes Setzgerät vom **Hilti Service** reparieren.

10.4 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

- ▶ Stellen Sie nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten sicher, dass die Bolzenführung eingesetzt ist.

11 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Gasdoseninhalte genügt nicht für die Befestigungselement-Verpackungseinheit.	Erhöhter Gasverbrauch durch zu häufiges Anpressen ohne Setzen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vermeiden Sie das Anpressen ohne Setzen.
Bolzenführung ist nach Setzung nicht vollständig ausgefahren.	Fremdkörper oder Schutt haben sich in Bolzenführung verklemmt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nehmen Sie die Bolzenführung ab. ▶ Reinigen Sie die Bolzenführung. ▶ Entfernen Sie Fremdkörper aus dem Bereich der Bolzenführung.
	Bolzenführung ist abgenutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tauschen Sie die Bolzenführung aus.
Setzgerät setzt nicht.	Akku leer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie den Akku oder laden Sie den leeren Akku auf.
	Gasdose leer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie den Zustand der Gasdose. → Seite 10
	LED 1 leuchtet rot	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie den Zustand der Gasdose. → Seite 10
	Kolbenfehlerstand durch zu frühes Abheben nach dem Setzen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lassen Sie das Setzgerät länger angepresst.
	Kolbenfehlerstand wegen Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Setzgerät.
	Fremdkörper im Bereich der Bolzenführung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie Fremdkörper aus dem Bereich der Bolzenführung.
	Elektronikfehler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gasdose entnehmen und wieder einsetzen. Falls Problem weiter besteht, neue Gasdose einsetzen. ▶ Entnehmen Sie den Akku und setzen sie ihn wieder ein.
 <p>Befestigungselement dringt nicht tief genug in den Untergrund ein.</p>	Ungeeignetes System. Untergrund ist zu hart	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie zu einem Hilti DX-System.
	Antriebsenergie zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontrollieren Sie das Gerät. Kontaktieren Sie den Hilti Service.
 <p>Oberfläche des Untergrunds ist zu uneben.</p>	Oberfläche des Untergrunds ist zu uneben.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie zu einem Hilti DX-System.

12 Entsorgung

 **Hilti** Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



- ▶ Werfen Sie Elektrowerkzeuge, Elektronische Geräte und Akkus nicht in den Hausmüll!
-

13 Herstellergewährleistung

- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.



Hilti Corporation
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

GX-IE (01)

[2016]

GX-IE XL (01)

2014/53/EU

EN ISO 12100

2011/65/EU

EN 792-13

2006/42/EG

EN 301489-1 V2.2.0

EN 301489-3 V2.1.1

EN 300330 V2.1.1

Schaan, 04/2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read "N. Wohlwend".

Norbert Wohlwend

Head of Quality Management
Business Unit Direct Fastening

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Lars Taenzer".

Dr. Lars Taenzer

Head of BU Direct Fastening
Business Unit Direct Fastening



Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 234 21 11
Fax: +423 234 29 65
www.hilti.group



2164701



Hilti Connect